**Planungsskizze zur Einrichtung eines Multiple Degree Studiengangs**

Die Planung eines Multiple Degree - Angebots ist eine wesentliche Studiengangentwicklung bzw. eine Studiengangplanung. **Die Planung muss sehr frühzeitig bei der Referatsleitung im Referat 13 angezeigt werden**. Von der ersten, zwischen den Kooperationspartnern kommunizierten, Überlegung bis zum Studienstart werden erfahrungsgemäß mindestens zwei Jahre benötigt.

|  |  |
| --- | --- |
| Bei Fragen zur Planung des Studienangebots – insbesondere zu Strukturfragen und zur Abstimmung mit dem Rektorat - wenden Sie sich bitte an folgende Ansprechpartnerinnen: | |
| **Studiengangsplanung**/ Erstellung der Planungsskizze: | Dr. Stefanie Grote, Ref. Lehre und Studium, [stefanie.grote@vw.uni-bremen.de](mailto:stefanie.grote@vw.uni-bremen.de) |
| Fragen zur **finanziellen Förderung** des  Planungsvorhabens: | Dr. Marejke Baethge - Assenkamp,  International Office,  [marejke.baethge@vw.uni-bremen.de](mailto:marejke.baethge@vw.uni-bremen.de) |

|  |  |
| --- | --- |
| Titel   1. des geplanten Joint Degree Studiengangs (= Gemeinsamer Studiengang, mind. 20 Studierende Kapazität) oder 2. des Studiengangs, in den das Multiple Degree Angebot integriert werden soll (= Double Degree, integriertes Studienprogramm) | a)  b) |
| Partneruniversität/ Partneruniversitäten |  |
| Abschlussgrad des geplanten MultipleDegree   1. des geplanten Joint Degree (gemeinsamer Studiengang)      1. des geplanten Double Degrees (integriertes Studienprogramm). | B.A.  B.Sc.  LL.B  LL.M.  M.A. M.Sc. M.Ed.  Sonstige |
| Nur bei einem geplanten integriertem Studienangebot auszufüllen: Name des Studiengangs der Partneruniversität/ Partneruniversitäten |  |
| Nur bei einem geplanten integrierten Studienangebot auszufüllen: Ist der Studiengang der Partneruniversität akkreditiert (Urkunde liegt dem Studiengangsverantwortlichen vor) | ja  nein  Bemerkungen: |
| Nur bei integriertem Studienprogramm (Double Degree): Abschlussgrade der bestehenden Studiengänge (an UB + Kooperationsuniversität/en) | B.A.  B.Sc.  LL.B  LL.M.  M.A. M.Sc. M.Ed.  Sonstige |
| Ist die Zeugnisausgabe abweichend von der Grundstruktur (Double Degree/Integriertes Studienprogramm = mehrere Zeugnisse; Joint Degree/gemeinsamer Studiengang=ein gemeinsames Zeugnis) vorgesehen? | Ja, und zwar …  geplanter Double Degree/integriertes Studienprogramm, aber es soll nur ein Zeugnis ausgegeben werden?  geplanter Joint Degree/gemeinsamer Studiengang, aber es soll an jeder Universität ein Zeugnis ausgestellt werden?  Nein. |
| geplanter Studienbeginn generell, bzw. in Bremen[[1]](#footnote-1) |  |
| Studiengangverantwortliche/r an der  U Bremen |  |
| Studiengangverantwortliche/r an der Partneruniversität/ den Partneruniversitäten |  |
| Beteiligte/r Fachbereich/e an der U Bremen (bitte kennzeichnen Sie bei mehreren Fachbereichen der Universität den federführenden, koordinierenden Fachbereich mit einem entsprechendem Zusatz) |  |
| Bei mehreren beteiligten Hochschulen: federführende, und damit koordinierende Hochschule |  |
| Beschreibung der Zugangsvoraussetzungen, insbesondere der sprachlichen Zugangsvoraussetzungen |  |
| Ggf. geplante Studiendauer |  |
| Für wie viele Studierende soll das Angebot eröffnet werden? |  |
| Ist ein reziproker Austausch geplant?[[2]](#footnote-2) Wenn ja, wird dieser Austausch sich erwartungsgemäß quantitativ ausgleichen? | ja , und zwar ausgeglichen/nicht ausgeglichen (Unzutreffendes bitte streichen)  nein , Begründung: |
| Kurze, zusammenfassende Darstellung des Planungsvorhabens:   * Qualifikationsziel * Studieninhalte * Geplanter Studienverlauf (Angabe des/der Semester, in denen das Studium an der Partneruniversität erfolgt) * Eingehen auf weitere wichtige Merkmale für den Planungsprozess bspw.: Welche Unterrichtssprache ist erforderlich? Stimmen Semesterzeiten der beteiligten Partnerhochschulen überein? Handelt es sich um eine gegenseitige Zusammenarbeit? Sind Veränderungen an den bestehendenModule vorzunehmen? Etc. * Sind Vorbereitungskurse geplant? Wenn ja, wer bietet diese an? * Wie werden die Profilmerkmale Forschendes Lernen, Diversity-Orientierung sowie Internationalität der Universität Bremen mit den Planungen erfüllt? Wie wird das Profil des Studiengangs/des Fachbereichs durch das Planungsvorhaben ergänzt? Wie werden digitale Elemente in der Lehre eingesetzt? |  |
| Einordnung des Studiengangs in das universitäre Gesamtprofil und ins Fachbereichs- bzw. Fachprofil |  |
| Gibt es Überlegungen das Programm in YUFE einzubinden? |  |
| Beschreibung der Verknüpfung von Forschungsschwerpunkten und geplantem Vorhaben |  |
| Gibt es bereits mehrjährige Austauscherfahrungen mit der anderen Hochschule in diesem Fach/ Studiengang (bspw. über ERASMUS) | nein  ja , folgende:      ,  bestehend seit: |
| Wenn ja: Wieviel Studierende nahmen in den vergangenen zwei Studienjahren an einem Austausch mit dem Fach/ Studiengang der Partnerhochschule teil? | Outgoings, ca.  Incomings, ca. |
| Beschreibung der Perspektive für Absolventinnen bzw. Absolventen des Dual Degree auf dem deutschen/internationalen Arbeitsmarkt |  |
| Abstimmung des Angebots mit anderen Hochschulen der Region erfolgt? (nur bedingt für Multiple Degree relevant) |  |
| Fallen Studiengebühren für die Multiple Degree -Studierenden an? |  |
| Welche Fördermöglichkeiten werden in Betracht gezogen? |  |
| Waren schon andere Einrichtungen bei der Erstellung der Planungsskizze unterstützend tätig? Wenn ja, welche? | nein  ja , folgende:  International Office (Erstinformation)  Fachbereichsleitung (Zustimmung erforderlich)  Rechtsstelle und Referat 13 (Erstes Beratungsgespräch zur Studiengangsplanung und Kooperationsvereinbarung)  Referat 11 (Kapazitätsplanung)  Dezernat 6 (SfS, ggf. ZPA) (z.B. Zulassungsfragen)  Mitglieder des Rektorats  Weitere: |

**Folgende Dokumente sind zur Einrichtung eines Dual Degree Angebots erforderlich:**

* Entwurf eines Studienverlaufsplans.
* Fachbereichsratsbeschluss über die Zustimmung des Fachbereichsrates zur Planung eines neuen Joint Degree - Studiengangs (gemeinsamer Studiengang) bzw. eines Double-Degree – Programms (integriertes Studienprogramm); bei mehreren beteiligten Fachbereichen muss von allen Fachbereichsräten eine entsprechende Zustimmung vorliegen.
* Bestätigung der Dekanin/des Dekans (aller DekanInnen bei mehreren beteiligten Fachbereichen) – bei Neueinrichtung über die Zurverfügungstellung ausreichender sachlicher und personeller Ressourcen zur Durchführung des Studiengangs vor dem Hintergrund der Fachbereichsgesamtplanung.
* Absichtserklärungen (Letter of Intent) der Kooperationspartner/Innen

1. Bitte beachten Sie die Fristen im Prozessablauf zur Studiengangseinrichtung. [↑](#footnote-ref-1)
2. Im Regelfall sollte der Austausch reziprok sein, d.h. es sollten genauso viele Studierende der Partneruniversität am Programm beteiligt sein wie Bremer Studierende. Es wird eine Zielzahl von 5 Studierenden pro Universität empfohlen bei einem integrierten Studienprogramm. [↑](#footnote-ref-2)